



GEMEINDE **VOLKEN**

Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung vom 19. Oktober 2020

Der Gemeinderat hat

- das Budget 2021 des Zweckverbandes Kläranlage Flaachtal genehmigt.
Mit CHF 447'100.00 Aufwand (Vorjahr CHF 443'300.00) und CHF 40'600.00 Ertrag (Vorjahr CHF 16'900.00) schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 406'500.00 (Vorjahr CHF 426'500.00) zu Lasten der Verbandsgemeinden ab. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss Kostenverteiler (Art. 33 Zweckverbandsstatuten) verteilt. Der budgetierte Kostenanteil der Gemeinde Volken beträgt CH 37'276.00 (Vorjahr CHF 37'660.00). Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 125'000.00 (Vorjahr CHF 100'000.00). In der Investitionsrechnung ist aufgrund einer Grundabsenkung die Platzinstandsetzung budgetiert. Im Weiteren ist der Ersatz der Niveaumessung und der Steueranlage Regenbecken geplant sowie das Vorprojekt für den Ersatz der Steuerung im Jahr 2022.
- den 1. Wahlgang für die Erneuerungswahl für den Friedensrichter / die Friedensrichterin auf Sonntag, 7. März 2021 angeordnet (siehe amtliche Publikation).
- beschlossen, sich an den Abklärungen für einen möglichen Zusammenschluss der Forstreviere Irchel und Flaachtal zu beteiligen. In den kommenden vier bis sechs Jahren stehen in den beiden Forstrevieren Pensionierungen der beiden Förster an. Eine gemeinsame frühzeitige Zukunftsplanung wird als sinnvoll erachtet.
- im Rahmen des kantonalen Projekts EVAK ZH einen Notfalltreffpunkt für allfällige Evakuierungen im Ereignisfall festgelegt. Als Notfalltreffpunkt wurde die Schulanlage Ankacker bzw. die dortige Zivilschutzanlage bestimmt. Die Notfalltreffpunkte in den Gemeinden werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einheitlichen Hinweisschildern signalisiert werden und unter www.notfalltreffpunkte.ch verzeichnet sein. Eine detaillierte Bevölkerungsinformation wird zum gegebenen Zeitpunkt erfolgen.
- entschieden, mit der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen Abklärungen zu treffen für eine dauerhafte Erhöhung der Optionsmengen (Wasserbezugsmenge) bei der Gruppenwasserversorgung. Die Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen, an welcher die Gemeinde Volken beteiligt ist, liefert qualitativ besseres Wasser als das Pumpwerk der Station Roswis, über welches die Gemeinde Volken Wasser fördert. In den letzten Monaten waren von der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen bereits höhere Mengen Wasser bezogen worden, um die gute Qualität des Trinkwassers zu gewährleisten (siehe frühere Mitteilungen). Zur Herkunft einer kürzlich ebenfalls festgestellten Höchstwertüberschreitung eines anderen Pflanzenschutzmittels im Grundwasser sind Abklärungen eingeleitet. Es besteht keine Gefahr

für die Bevölkerung, das Trinkwasser, das derzeit zur Hauptsache aus der Gruppenwasserversorgung Andelfingen bezogen wird, entspricht voll und ganz den Qualitätsanforderungen an die Lebensmittelqualität gemäss den gesetzlichen Vorgaben.

Volken, 5. Oktober 2020